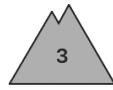


## Gefahrenstufe 3 - Erheblich



**Tendenz: Lawinengefahr steigt**  
am Samstag, den 09.03.2024



Triebschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **viele**

Lawinengröße: **mittel**



Neuschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **klein**

### Vorsicht vor frischem Trieb Schnee. Mit Neuschnee und Sturm heikle Lawinensituation.

Die neueren Trieb Schneeansammlungen können an allen Expositionen oberhalb von rund 2000 m leicht ausgelöst werden oder vereinzelt spontan abgleiten. Gefahrenstellen und Auslösebereitschaft nehmen im Tagesverlauf zu. Diese Stellen sind bei der schlechten Sicht kaum zu erkennen. Dort sind die Lawinen oft mittelgroß.

Der Neuschnee kann an allen Expositionen oberhalb von rund 1800 m vereinzelt von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Dort sind die Lawinen eher klein. Frische und schon etwas ältere Trieb Schneeansammlungen liegen vor allem an Schattenhängen in mittleren und hohen Lagen auf schwachen Schichten.

Touren und Variantenabfahrten erfordern viel Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und eine vorsichtige Routenwahl.

### Schneedecke

Bis am Abend fallen oberhalb von rund 1500 m verbreitet 10 bis 20 cm Schnee, lokal auch mehr. Der Südwind verfrachtet den Neuschnee intensiv.

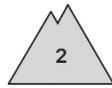
Schattenhänge: Im oberen Teil der Schneedecke sind v.a. an Nordwest-, Nord- und Osthängen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden.

Oberhalb von rund 2000 m liegen 90 bis 110 cm Schnee, lokal auch mehr.

### Tendenz

Samstag: Allmählicher Anstieg der Gefahr von trockenen Lawinen mit Neuschnee und Wind.

## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



**Tendenz: Lawinengefahr steigt**  
am Samstag, den 09.03.2024



Triebschnee



2200m

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**



Altschnee



2000m

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**

### Die Triebschneeansammlungen bilden die Hauptgefahr.

Mit tiefen Temperaturen und mäßigem bis starkem Südwind entstehen ab dem Morgen frische Triebschneeansammlungen. Die frischen und älteren Triebschneeansammlungen können an allen Expositionen oberhalb von rund 2200 m von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Gefahrenstellen und Auslösebereitschaft nehmen im Tagesverlauf zu. Dort sind die Lawinen vereinzelt mittelgroß. Frische und schon etwas ältere Triebschneeansammlungen liegen vor allem an Schattenhängen in mittleren und hohen Lagen auf schwachen Schichten. Sie sind teilweise dick und in ihren Randbereichen leicht auslösbar. Dort sind die Lawinen oft mittelgroß.

Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

### Schneedecke

Bis am Abend fallen oberhalb von rund 1500 m lokal bis zu 5 cm Schnee, lokal auch mehr. Der Südwind verfrachtet den Neuschnee.

Schattenhänge: Im oberen Teil der Schneedecke sind v.a. an Nordwest-, Nord- und Osthängen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden.

Sonnenhänge: Die Schneeoberfläche weicht schon am Vormittag auf. Oberhalb von rund 2000 m liegen 90 bis 110 cm Schnee, lokal auch mehr.

### Tendenz

Samstag: Allmählicher Anstieg der Gefahr von trockenen Lawinen mit Neuschnee und Wind.